

## **Leitlinien für die Klassenelternsprecher/innen (KES) beim Umgang mit Problemen**

### **Grundsätzliches:**

**Rechtsgrundlage für Entscheidungen an der Schule sind**

**BayEUG**                    <http://www.km.bayern.de/km/recht/baveug/index.html>

**GSO**                        <http://www.km.bayern.de/km/recht/gso/index.html>

**Zu vielen schriftlichen Anfragen von Eltern hat das Kultusministerium Stellung genommen. Diese Fragen und Antworten finden sich im Internet in der Datei**

[www.km.bayern.de/km/rat\\_auskunft](http://www.km.bayern.de/km/rat_auskunft)

Gehen Sie in der linken Liste auf	Rat & Auskunft
dann	Schulberatung
dann	Rechtsfälle

**Als Klassenelternsprecher/innen sind Sie u.U. befasst mit Fragen**

- **zur Leistungsmessung und Benotung bei Leistungsmessungen ( cf. Fall 1)**
- **zu Problemen allgemeinerer Art in der Klasse( cf. Fall 2)**

**Im Vorfeld :**

**KES prüft den Sachverhalt genau**

- a) durch genaues Nachfragen bei den Eltern/ Schülern**
- b) überprüft wie viele Eltern diese Sichtweise teilen**

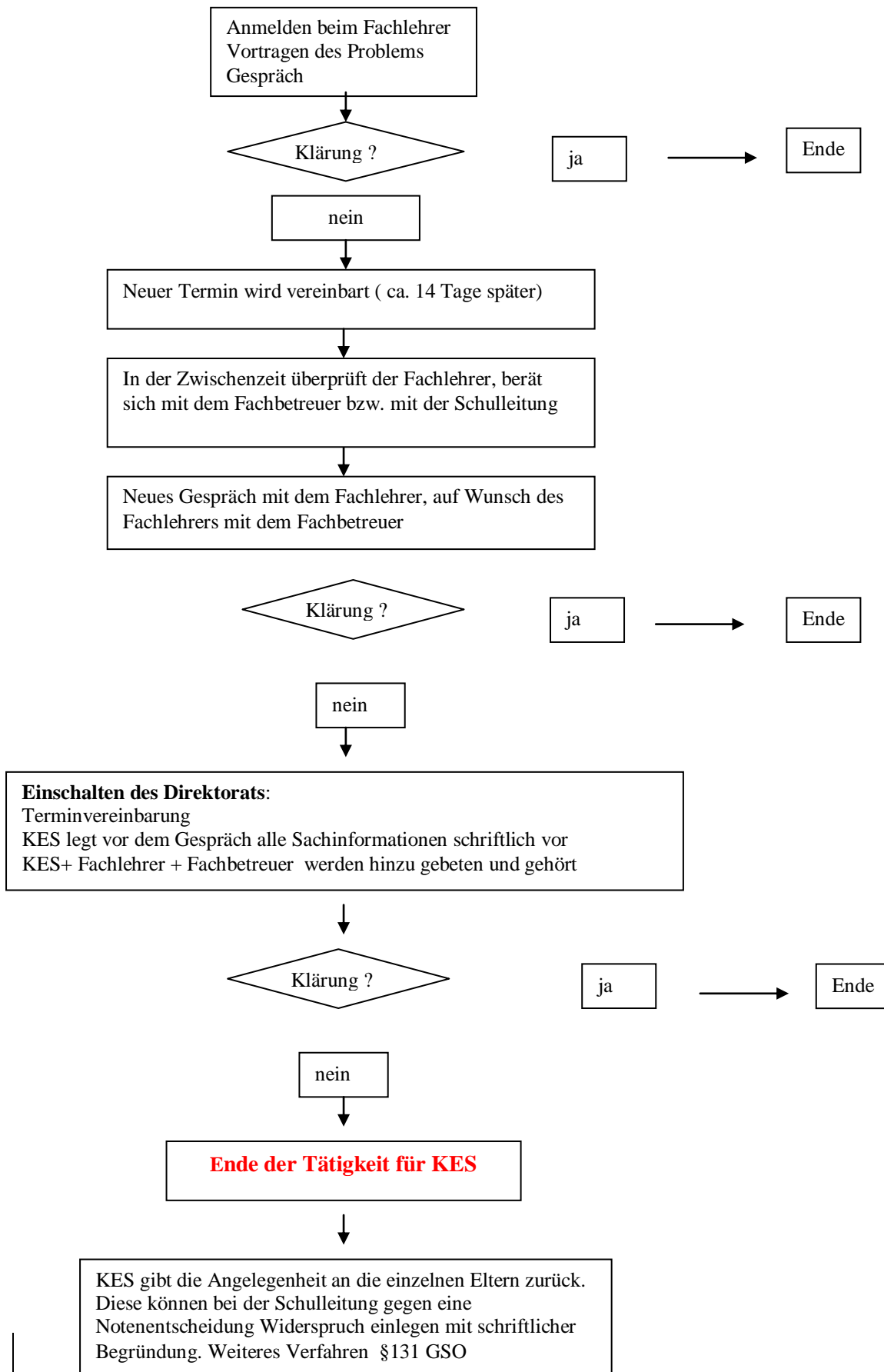
**Wenn Handlungsbedarf besteht empfiehlt sich folgendes Vorgehen**

|

|

Fall 1

Leistungsmessung und Benotung ⇒ Gespräch mit dem Fachlehrer



Fall 2

**Probleme in der Klasse/ zw. Lehrer/ Lehrern und Schülern**

Grundidee:

**Alle Beteiligten am Lehr- und Lernprozess sind verantwortlich: Die Klasse muss ihre Verantwortung wahrnehmen können, muss also eingebunden werden.**

**KES wird mehrfach angesprochen zu Problemen  
KES prüft den Sachverhalt genau**

- durch genaues Nachfragen bei den Eltern ggf den Kindern
- überprüft wie viele Eltern/ Kinder diese Sichtweise teilen

**1. Schritt:**

**die Kinder / Klassensprecher besprechen den Sachverhalt mit der Klassleitung/ einer Lehrkraft des Vertrauens, die auch in der Klasse unterrichtet**

**2. Schritt:**

**wenn 1. nicht durchführbar: KES werden aktiv**

